

Inserate.

Auswanderung nach der Kolonie Alpina.

Es ist dem unterzeichneten Departement zur Kenntniß gelangt, daß in neuester Zeit Auswanderungen nach der Kolonie Alpina in Alleghanygebirge (Nordamerika) stattgefunden haben.

Da diese Kolonie in einer sehr abgelegenen Gegend liegt und auf große Entfernung sozusagen aller Verkehrsmittel entbehrt, und da nach dem Berichte des schweiz. Generalkonsulats in Washington pro 1875 (Seite 303—307) beim Erwerb solcher Ländereien die größte Vorsicht nöthig ist, so wird hie-mit von dieser Sachlage Kenntniß gegeben und vor der Auswanderung nach Alpina abgerathen.

Bern, den 10. September 1879. ³

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Der Entwurf eines Pfandbucheintrages betreffend das am 4. dieses Monats auf das reduzirte Netz der Gotthardbahn bewilligte Pfandrech-t für ein Anleihen II. Ranges im Betrag von sechs Millionen Franken kann von jetzt an bis am 27. September dieses Jahres auf der Kanzlei des unterzeichneten Departements, sowie auf dem Bureau der Gotthardbahndirektion in Luzern eingesehen werden.

Allfällige Reklamationen gegen den Inhalt dieses Pfandbucheintrages sind dem unterzeichneten Departement bis am genannten 27. September schriftlich einzureichen.

Bern, den 9. September 1879. ²

[H 959 Y]

**Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Abtheilung Eisenbahnwesen.**

Schweizerische Nordostbahn.

Für den Transport von Kartoffeln von Wien nach Romanshorn in Wagenladungen von 10,000 Kilogramm oder dafür zahlend tritt mit 1. Oktober ein Frachtsatz von 312 Cts. pro 100 Kilogramm in Kraft.

Zürich, den 8. September 1879.

Ein vom 10. Juli datirender III. Nachtrag zum italienisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarif vom 16. Mai 1878 kann zum Preise von 20 Cts. per Exemplar durch unsere größern Güterexpeditionen bezogen werden.

Zürich, den 8. September 1879.

Mit 1. Oktober 1879 tritt ein neuer Ausnahmetarif für den Transport von Getreide etc. aus Bayern nach der Schweiz und nach Vorarlberg in Kraft, durch welchen die bisherigen Getreidetarife aus Bayern nach der Schweiz aufgehoben und ersetzt werden.

Exemplare dieses Tarifes können bei unserer Lagerhausverwaltung in Romanshorn, sowie bei unsern größern Stationen à 30 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 8. September 1879.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Bekanntmachung.

Mit Note vom 28. August dieses Jahres hat die Kaiserlich Deutsche Gesandtschaft in Bern die Bundeskanzlei ersucht, Erkundigung über Leben und Aufenthalt eines François Boesch von St. Cosman (Elsaß) einzuziehen.

Nach einem Schreiben des Maire von St. Cosman, d. d. 23. vorigen Monats, ist der gedachte François Boesch am 23. März 1861 geboren, und hat sich im Jahr 1872 oder 1873 nach der Schweiz begeben, um daselbst, und zwar in Bischofszell (Thurgau), sich niederzulassen. Sein Vater, wohnhaft in St. Cosman, hat ihm schon mehrere Briefe geschrieben, darauf aber noch keine Antwort erhalten.

Vater und Mutter des genannten François Boesch sind fast immer kränklich, und sie wünschten daher sehnlich, daß ihr Sohn schnell zu ihnen zurück-

kehren würde, um ihre Feldarbeiten besorgen zu können, zumal der ältere Sohn gegenwärtig im deutschen Militärdienste steht.

Es werden daher die Gemeinds- und Polizeibehörden, sowie alle diejenigen, welche über den mehrgenannten jungen Boesch Auskunft zu geben im Falle sein könnten, höflichst ersucht, ihre Mittheilungen der Kaiserlich Deutschen Gesandtschaft in Bern so bald als möglich zukommen lassen zu wollen.

Bern, den 4. September 1879.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Schweizerisches Bundesgericht.

Liquidation der schweizerischen Nationalbahn.

Da bei der am 30. August dieses Jahres stattgehabten Versteigerung der Nationalbahn nur für die Westsektion der Anschlagpreis von 1,000,000 Franken durch das Meistgebot erreicht worden und daher der Zuschlag an das Interkantonale Comité als Meistbieter erfolgt ist, für die Ostsektion und beziehungsweise die ganze Bahn dagegen das Meistgebot des benannten Comité's mit 3,400,000 Franken, resp. 4,410,000 Franken unter dem Anschlagpreise von 4,500,000 Franken, resp. 5,500,000 Franken geblieben ist, so wird hiemit den Gläubigern der Nationalbahngesellschaft, gemäß Artikel 31 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Liquidation von Eisenbahnen, eine mit dem 22. dieses Monats ablaufende Frist angesetzt, um sich hierorts in schriftlicher Eingabe darüber auszusprechen, ob das Angebot für die Ostsektion, beziehungsweise die ganze Bahn anzunehmen oder über die Ostsektion eine zweite Steigerung anzuordnen sei, und allfällige hierauf bezügliche Begehren zu stellen, unter der Androhung, daß Still-schweigen dahin ausgelegt würde, es werde gegen den Zuschlag der Ostsektion, beziehungsweise der ganzen Bahn, an das Interkantonale Comité um das erfolgte Meistgebot keine Einwendung erhoben.

Lausanne, den 2. September 1879. [2]

Im Namen des Bundesgerichtes,

Der Präsident:

J. Morel.

Der Gerichtsschreiber:

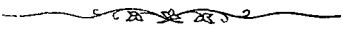
Hafner.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudienner beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 26. September 1879 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Orient de l'Orbe (Waadt). } Anmeldung bis zum 26. September 1879
 - 3) Briefträger in Lutry (Waadt). } bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Dießbach (Bern). } Anmeldung bis zum 26. September 1879
 - 5) Postkommis in Burgdorf. } bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 6) Postkommis in Luzern. Anmeldung bis zum 26. September 1879 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 7) Paker und Büreaudienner in Mendrisio. Anmeldung bis zum 26. September 1879 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
-

- 1) Telegraphist in Schönenberg (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. September 1879 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 2) Telegraphist in Wolfhalden (Appenzell A. Rh.). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. September 1879 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 

Nachweisung der im Monat Juli 1879 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig Kilometer.	4. Total der beförderten					9. Im Ganzen zurückgelegte		11. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		13. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bohrlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	16. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										26. Total der Verspätungen.	27. Ursache der Verspätungen.										35. Prozent der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	36. Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		39. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:			
			Total der beförderten			Im Ganzen zurückgelegte		Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		Schnell- und Personenzüge					Gemischte Züge					Ursache der Verspätungen.										Anschlüsse wurden versäumt:		Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück:									
			fahrplanmäßigen			Extra-		Zugs- Achs-		Zugs- Achs-		mit Verspätung von:					mit Verspätung von:																										
			Schnell- und Personenzüge			Güter-		Zugs- Achs-		Zugs- Achs-		10-20 Minuten.					15-30 Minuten.					Durch Verspätung der Anschlußanstalten. Engleisungen und Zusammensätze. Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc. Während der Fahrt und auf den Stationen. Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.										bei Schnell- und Personenzügen.		bei gemischten Zügen.				Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.		Schnell- und Gemischte Züge.			
			Züge			Züge		Kilometer.		Kilometer.		Anzahl.					Anzahl.																										
			Züge			Züge		Kilometer.		Kilometer.		Durchschnittl. Verspätung.					Durchschnittl. Verspätung.					Größte Verspätung.										Anzahl.		Anzahl.				Kilometer.		Kilometer.			
Züge			Züge		Kilometer.		Kilometer.		Min.					Min.																													
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	312	8	2,108	558	—	5	1	112,670	2,898,657	112,294	2,869,493	42	1,076	9,291	36	13	10	32	54	—	—	2	34	35	48	33	—	3	12	—	15	—	—	0,56	1,38	7,486	191,300	25,4	14,9				
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	568	90	3,845	1,426	527	30	98	246,213	7,269,964	217,086	5,937,512	41	1,126	12,799	132	13	12	26	48	11	22	1	34	34	156	59	1	—	93	3	97	20	5	1,84	0,73	2,238	61,211	26,9	16,6				
Tössthalbahn	40	—	155	155	—	2	—	12,337	147,474	12,308	147,264	40	475	3,687	—	—	—	—	—	1	15	—	—	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	0,63	—	—	21,8	19					
Schweizerische Nationalbahn	163	6	713	341	—	5	—	35,889	586,176	35,848	585,450	34	555	3,596	8	14	2	24	25	3	17	—	—	19	13	8	—	—	5	—	5	—	—	0,47	0,33	7,170	117,090	26	19,3				
Schweizerische Centralbahn ³⁾	339	96	2,094	868	445	23	—	131,769	4,403,341	112,981	3,537,383	38	1,194	12,989	38	16	13	30	54	—	—	—	—	—	51	24	1	—	26	—	27	8	—	—	0,91	0,62	4,184	131,014	27,7	18,2			
Basler Verbindungsbahn	5	—	310	—	—	—	—	1,550	39,285	1,550	39,285	5	127	7,857	18	15	5	28	39	—	—	—	—	—	23	23	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	30	—			
Emmenthalbahn	24	—	125	248	—	—	—	6,693	69,454	6,693	69,454	18	186	2,894	1	20	—	—	20	2	23	—	—	—	25	3	1	—	—	2	—	2	—	—	0,54	—	3,347	34,727	25,6	22,8			
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,760	783	215	34	98	131,316	2,974,885	120,122	2,602,289	47	1,023	8,724	32	13	6	32	65	5	18	—	—	20	43	11	—	—	26	6	32	8	—	—	1,26	1,32	3,754	81,322	23,5	15,6			
Suisse Occidentale ⁴⁾	687	60	1,783	1,612	620	3	83	238,027	6,743,522	210,520	5,191,402	62	1,529	9,816	23	12	7	32	50	1	20	1	33	33	32	5	2	1	24	—	27	22	—	—	0,80	2,24	7,797	192,274	27,1	18,7			
Brünigbahn	9	—	310	—	62	2	16	2,419	34,224	2,083	30,342	7	98	3,803	40	13	4	27	30	—	—	—	—	—	44	38	—	—	6	—	6	—	—	—	1,94	0,32	347	5,057	14,9	—			
Gotthardbahn	67	—	372	124	—	1	—	16,387	253,642	16,368	253,526	33	511	3,786	7	14	2	21	21	—	—	—	—	—	9	8	—	—	1	—	1	—	—	—	0,20	—	16,368	253,526	25,9	22,1			
Lausanne-Echallens	15	—	—	260	—	—	—	3,638	36,953	3,638	36,953	14	142	2,464	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,9	—		
Rorschach-Heiden	7	—	274	—	—	4	—	1,916	8,551	1,892	8,451	7	31	1,222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Appenzellerbahn	15	—	—	576	—	4	—	5,083	55,984	5,040	55,466	9	96	3,732	—	—	—	—	—	4	20	—	—	24	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,7		
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	264	—	10	1	4,545	38,717	4,382	36,323	17	138	2,277	—	—	—	—	—	2	16	1	36	36	3	2	—	—	1	—	1	—	—	—	0,38	—	4,382	36,323	—	16,6			
Totale und Durchschnittszahlen	2,609	270	13,849	7,215	1,869	123	297	950,452	25,560,829	862,805	21,400,593	41	1,016	9,797	335	13	61	29	65	29	20	5	34	36	430	217	4	4	196	9	213	69	5	1,01	1,02	4,051	100,472	25,9	17,2				
Im Monat Juli 1878	2,588	254	14,100	7,030	1,780	111	336	960,624	25,337,707	882,362	21,426,968	42	1,014	9,790	262	14	67	39	244	38	20	12	54	148	379	164	2	10	202	1	215	55	10	1,02	—	4,104	99,660	26	17,3				

¹⁾ incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.
²⁾ " Bözbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinwil.
³⁾ " Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
⁴⁾ " Jougne-Eclépens, Simplon, Bulle-Romont und Broyethalbahn.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.09.1879
Date	
Data	
Seite	285-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 444

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.